

Seminar: Economic and Fiscal Policy

Interuniversitäres Masterseminar mit der Universität Fribourg

Veranstaltung Nr. 32926, FS 2026

Prof. Dr. Reiner Eichenberger,
Universität Freiburg, reiner.eichenberger@unifr.ch

Prof. Dr. Alois Stutzer,
Universität Basel, alois.stutzer@unibas.ch

Thema: Aktuelle Fragen der Schweizerischen und Europäischen Finanz- und Wirtschaftspolitik

Ablauf: Einführung:
Mittwoch 18. Februar 2026, 10:15-12:00 Uhr
Universität Basel
Raum: Seminarraum S17, WWZ, Peter Merian-Weg 6, 4002 Basel

Präsentation der Dispositionen:
Freitag, 20. März 2026, 14:15-18:00 Uhr
Universität Basel
Raum: Seminarraum S14, WWZ, Peter Merian-Weg 6, 4002 Basel

Blocktag I:
Freitag, 06. Mai 2026, 08:15-18:00 Uhr
Universität Fribourg
Raum: [TBA]

Blocktag II:
Donnerstag, 11. Mai 2026, 08:15-18:00 Uhr
Universität Basel
Raum: Seminarraum S14, WWZ, Peter Merian-Weg 6, 4002 Basel

Dauer: 1 Semester
Zyklus: Jedes FS
Kreditpunkte: 6 CP
Modul: Siehe Vorlesungsverzeichnis (<https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch>)
Stand: 20. Januar 2026

I. Ziel

Diese Veranstaltung geht von konkreten finanz- und wirtschaftspolitischen Problemen aus, wie sie sich in der Schweiz und Europa stellen. Es wird die ökonomische Theorie herangezogen, um diese Probleme zu analysieren und Lösungsansätze aufzuzeigen.

In der Veranstaltung wird grosses Gewicht auf die wissenschaftliche Diskussion gelegt. Die Teilnehmenden wirken durch eigene Arbeiten und Vorträge aktiv an der Problembehandlung mit. Vermittelt wird, wie die ökonomische Theorie praktisch und produktiv anwendbar ist. Im Weiteren sollen Einsichten über die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik im politisch-ökonomischen System und über Ansatzpunkte wirtschaftspolitischer Beratung gewonnen werden.

II. Vorgehen

Einführung

- Allgemeine Einführung zur ökonomischen Herangehensweise an wirtschaftspolitische Fragestellungen
- Organisation des Seminars

Seminararbeiten

- Präsentation der Disposition an der Heimuniversität im Plenum: Die Disposition soll eine genaue Beschreibung und Eingrenzung der Fragestellung, den Aufbau der Arbeit, sowie Hinweise auf die relevante Literatur beinhalten. Die Dispositionsvorstellung darf maximal 15 Minuten beanspruchen.
- Alle Teilnehmenden verfassen eine *eigenständige* Arbeit.
- Abgabe der vorläufigen schriftlichen Arbeit:
 - o Datei mit der vorläufigen Arbeit als PDF bis **Sonntag, 30. April 2026** (23:00 Uhr) per Email an den betreuenden Assistenten Benjamin Jansen (b.jansen@unibas.ch)
- Präsentation der vorläufigen Arbeit vor den Studierenden der beteiligten Universitäten: Abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden sind ggf. zwei oder drei Arbeiten zu einem Oberthema in einem gemeinsamen Vortrag vorzustellen. Vortrag von 20-30 Minuten an den interuniversitären Blocktagen, anschliessend Diskussion.
- Schriftlicher Beitrag: Abgabe einer endgültigen Version der Seminararbeit, die Anregungen aus der Diskussion und Korrekturvorschläge der Betreuer berücksichtigt.
 - o **Abgabetermin: Sonntag, 5. Juli 2026** (23:00 Uhr; Finale Version der Arbeit als PDF mit der Schlussversion an Benjamin Jansen)

Die schriftlichen Beiträge nehmen zum einen Bezug zu den wichtigsten theoretischen und empirischen Artikeln in der ökonomischen Literatur zur gewählten Fragestellung. Ausgangspunkt bildet die allenfalls hierfür angegebene themenspezifische Grundlagenliteratur. Es ist unerlässlich, nach weiterer Fachliteratur zu den Themen zu recherchieren. Zum anderen werden die bestehenden Erkenntnisse auf die konkrete wirtschaftspolitische Problematik angewandt. Die schriftliche Arbeit bietet so eine Kombination von deskriptiver Darstellung und positiver ökonomischer Argumentation.

Ausgangspunkt der Analyse bildet das ökonomische Verhaltensmodell mit seinen Erweiterungen. Im Vordergrund steht die vergleichende institutionelle Analyse. Zudem sind, wo möglich, auch die Einsichten aus dem Gebiet Ökonomie und Psychologie zu berücksichtigen.

III. Kreditpunkte und Benotung

Für das erfolgreiche Absolvieren der Veranstaltung werden 6 Seminarkreditpunkte vergeben. Die Veranstaltung gilt als bestanden, wenn die Präsentation der Disposition, der Vortrag und der schriftliche Beitrag erfolgreich waren und der/die Teilnehmer/in sich aktiv an den Diskussionen beteiligt hat. Die gleichen Beiträge werden auch für die Benotung der Seminarleistung berücksichtigt.

IV. Zulassung zur Veranstaltung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldung erfolgt zentral über das Studiendekanat.

<https://wwz.unibas.ch/de/studium/master/masterseminare/>

Erste Priorität haben Studierende, welche die Mastervorlesung «Political Economics» bzw. «Ökonomische Theorie der Politik» besucht haben. Zweite Priorität haben Studierende, welche die Vorlesung «Public Choice and Public Economics» im Bachelorstudium besucht haben. Dritte Priorität haben Studierende, welche keine der beiden genannten Vorlesungen besucht haben.

V. Mögliche Themen und Literatur

Generelle Einstiegsliteratur:

- Blankart, Charles B. (2012). *Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft.* (8. Aufl.). München: Verlag Franz Vahlen.
- Frey, Bruno S. (1990). *Ökonomie ist Sozialwissenschaft.* München: Verlag Franz Vahlen.
- Frey, Bruno S. und Gebhard Kirchgässner (2002). *Demokratische Wirtschaftspolitik: Theorie und Anwendung.* 4. Aufl. München: Verlag Franz Vahlen.
- Mueller, Dennis C. (2003). *Public Choice III.* Cambridge: Cambridge University Press.

Eigene Themen:

Es ist möglich, eigene Themen vorzuschlagen. Vorschläge sind an Benjamin Jansen zu richten.

Beispielhaft sind im Folgenden einige Themen aus Seminaren in vergangenen Semestern aufgeführt. Die Liste mit den konkreten Themen für das Seminar im FS 26 wird nach der definitiven Seminarzuteilung per Email an die Seminarteilnehmer versendet.

- Bestimmungsgründe der Internetzensur: Eine ökonometrische Analyse
- Beeinflussen individuelle Vermögenspositionen das Abstimmungsverhalten von Politikern?
- Direkte Demokratie und überforderte Wähler?
- Affektive Polarisierung und Abstimmungsverhalten
- Auswirkungen des Ausländerstimmrechts auf die Integration
- Föderalismus und Glück: Evaluation der Erfahrungen in Bolivien
- Kann es zu viel politischen Wettbewerb geben?
- Anreizeffekte des Finanzausgleichs: Erfahrungen aus den Reformen im Kanton Bern
- Hausbesitz und Arbeitslosigkeit: Evidenz für die Schweiz
- Öffentliche Steuerregister und die Auswirkungen auf die Steuermoral
- Mitbestimmung bei der Verwendung öffentlicher Gelder und Steuermoral
- Datenmanipulation in der öffentlichen Statistik
- Lokale Autonomie und politische Diskussion
- Was treibt die Nachfrage nach Einbürgerungen?
- Expressives Abstimmungsverhalten – Eine empirische Anwendung für die Schweiz
- Umgehung der Schuldenbremse
- Demokratie im digitalen Zeitalter
- Welche Persönlichkeiten arbeiten in der öffentlichen Verwaltung?
- Rauchverbote und Zufriedenheit in der Schweiz